



Protokollauszug
15. Sitzung vom 20. August 2025

176/2025 3.1.1

Wagi-Museum Schlieren 2026
Vorlage Nr. 10/2025: Antrag des Stadtrats auf Verlängerung und Er-
höhung des Betriebsbeitrags auf Fr. 90'000.00

Referent des Stadtrats:

Markus Bärtschiger
Ressorvorsteher Präsidiales

Weisung

1. Ausgangslage

Mit dem Wagi-Museum besteht in Schlieren seit einigen Jahren ein Ort zur Pflege des lokalen industriellen Erbes. Die Stadt hat die Kultureinrichtung bislang durch einen befristeten Betriebsbeitrag unterstützt. Nach Ablauf der aktuellen Vereinbarung per Ende 2025 stellt sich die Frage der Weiterführung und Anpassung der städtischen Subventionen.

Zugleich ist dem Stadtrat bewusst, dass die bisherige finanzielle Unterstützung im Parlament teils kritisch beurteilt wurde. Das aktuelle Gesuch des Vereins wurde sorgfältig geprüft und eine Abwägung zwischen dem Bedarf nach Weiterentwicklung und finanzpolitischer Verantwortung vorgenommen.

Im Rahmen der bisherigen Unterstützung hat das Gemeindeparlament am 15. März 2021 einen auf fünf Jahre (2021-2025) befristeten, jährlichen Beitrag von Fr. 70'000.00 an das Wagi-Museum Schlieren bzw. an den Verein WAGI Schlieren genehmigt.

Am 1. März 2025 reichte nun der Verein WAGI Schlieren dem Stadtrat ein Gesuch für die Verlängerung sowie Erhöhung des Betriebsbeitrags ein. Beantragt wurde ein wiederkehrender, unbefristeter Betriebsbeitrag über Fr. 120'000.00. Begründet wird dieses Gesuch damit, dass der Verein für die Aufrechterhaltung des Betriebs weiterhin auf einen Beitrag der Stadt angewiesen sei. Die stärkere Ausrichtung auf kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, eine gezielte Positionierung in der Museumslandschaft sowie die Erschliessung neuer Zielgruppen – insbesondere Kinder und Familien – führen zu einem erhöhten Personalbedarf, der mit den bisherigen Mitteln nicht gedeckt werden kann.

2. Wagi-Museum

In den letzten Jahren hat sich das Wagi-Museum zu einem vielseitigen Ort der Begegnung entwickelt: Neben Dauer- und Wechselausstellungen wird es zunehmend für unterschiedlichste Veranstaltungen genutzt – von Führungen mit Apéro über kulturelle Anlässe bis hin zu Firmenanlässen und Banketten. Der Trend weg vom klassischen Einzeleintritt hin zu erlebnisorientierten, interaktiven Formaten spiegelt sich auch in den Besucherzahlen. Die Räumlichkeiten werden heute nicht nur von Bahnfans, sondern auch von Firmen, Vereinen, Familien sowie vom Stadtrat selbst für öffentliche und interne Anlässe genutzt.

Schlieren ist in den letzten Jahren stark gewachsen und hat sich zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort mit hoher Firmendichte entwickelt. Inmitten dieser dynamischen Stadtentwicklung macht das Wagi-Museum die industrielle Geschichte der Stadt erlebbar und schlägt eine Brücke ins Heute – etwa mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Formaten, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden. Auch für ansässige und neu angesiedelte Unternehmen bietet das Museum einen Mehrwert, da es zur Identität des Standorts beiträgt und für authentisches Storytelling genutzt werden kann:

Das seit 2017 zuerst an der Wagistrasse 13, anschliessend an der Wagistrasse 15 bestehende Museum bewahrt das industriekulturelle Erbe der ehemaligen Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik Schlieren (SWS) und steht exemplarisch für die Vielfalt des einstigen Schlieremer Traditionsunternehmens, welches den Namen der Stadt in die ganze Welt hinausgetragen hatte.

3. Kosten

Der nicht gewinnorientierte Verein WAGI Schlieren rechnet aufgrund der beschriebenen Angebotsausweitung und der damit verbundenen höheren Betriebskosten neu mit einem jährlichen Defizit von rund Fr. 120'000.00. Er ersucht die Stadt daher um einen entsprechenden Betriebsbeitrag in gleicher Höhe sowie um den Abschluss einer angepassten Leistungsvereinbarung.

Das Ressort Präsidiales wird die bestehende Leistungsvereinbarung im Anschluss an die Genehmigung des Kredits durch das Gemeindeparlament erneuern.

4. Erwägungen

Der Stadtrat schätzt das Angebot des Wagi-Museums in Schlieren und ist dankbar für den Einsatz der vielen Freiwilligen, welche einen Beitrag zum Betrieb des Museums leisten. Er begrüsst auch die Bestrebungen des Vereins WAGI Schlieren, das Museum für weitere Zielgruppen und Angebote zu öffnen und anerkennt, dass die aktuelle Angebotsentwicklung und Positionierung zusätzliche finanzielle Mittel erfordert. Der Stadtrat ist deshalb bereit eine Verlängerung des Betriebsbeitrags um vier Jahre und einer Erhöhung auf Fr. 90'000.00 pro Jahr zuzustimmen bzw. gegenüber dem Gemeindeparlament zu unterstützen. Gleichzeitig hält es der Stadtrat für angebracht, gemeinsam mit dem Verein Überlegungen zur Weiterentwicklung des Betriebs anzustellen, um den vorgesehenen Beitrag von Fr. 90'000.00 pro Jahr wirkungsvoll einzusetzen und innerhalb dieses Rahmens auch künftig eine tragfähige Lösung zu gewährleisten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:
 - 1.1. Für den Betrieb des Wagi-Museums Schlieren wird eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von Fr. 90'000.00 für die Jahre 2026 bis 2029 genehmigt.

2. Mitteilung an
- Verein Wagi Schlieren, Wagistrasse 15, 8952 Schlieren
 - Geschäftsleiter
 - Abteilung Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiterin Gesellschaft
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren



Markus Bärtschiger
Stadtpräsident



Selina Kaufmann
Stadtschreiberin